

Testaufbau

Die Schnur wird mit Hilfe zweier Gummibeschichteten Klemmbacken im Prüfstand fixiert. Zuerst wird 3 mal um den Gummizylinder gewickelt, danach zwischen zwei Gummischeiben zusätzlich gegen Durchrutschen gesichert.

Durch diesen knotenlosen Testaufbau werden annähernd exakte lineare Testergebnisse erreicht, was Vergleichsmessungen mit herkömmlichen Noknots oder mit dem Bimini zeigen.



Als Messzelle kommt ein geeichtes 5KN Kraftmessgerät zum Zug. Der motorisierte Prüfstand wird auf eine konstante Geschwindigkeit eingestellt.

Durchmesser der Schnüre gemessen:

50lbs → 0.35mm

65lbs → 0.42mm

Power Pro Maxcuatro 50lbs

Getestet wird die Schnur mit Fredis Spezialknoten und solo ohne Vorfach, jeder Test wird zwei mal wiederholt.

TEST 50-A: Test mit Fredis Knoten:

Test 1: 19,5kg

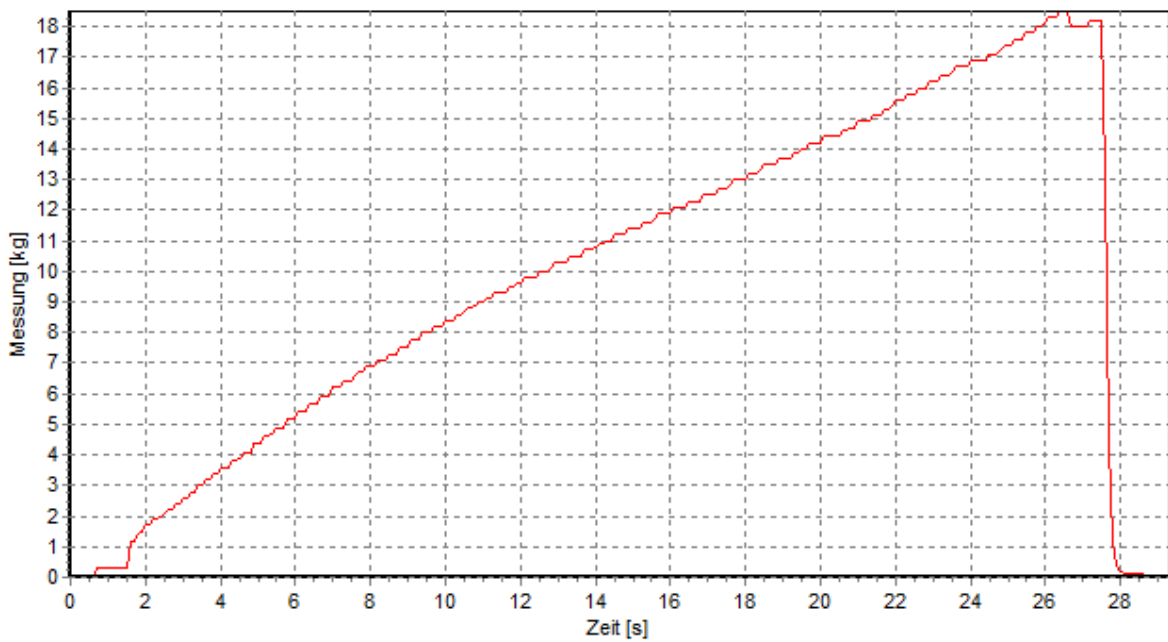
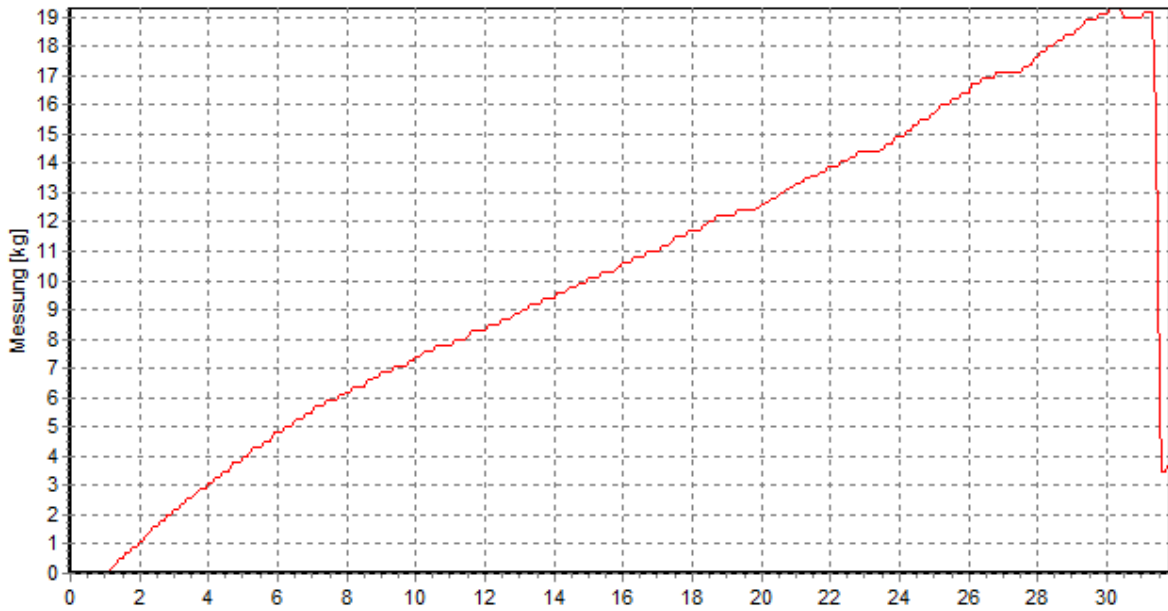
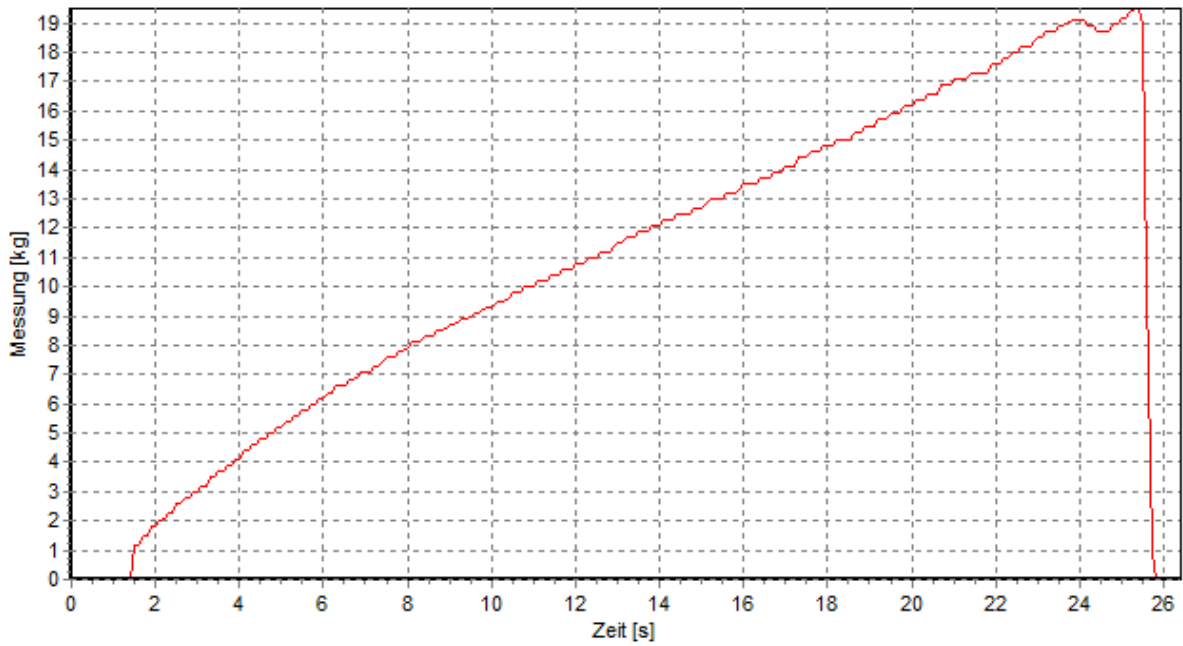
Test 2: 19,3kg

Test 3: 18,5kg

Der Knoten zieht/schnürt sich im letzten Teil der Belastung zusammen, und reißt dann ab. Man sieht das in den Testdiagrammen recht gut (die Kraft stagniert für eine kurze Zeit). Foto vom Riss:



Diagramm (50lbs mit Fredis Knoten)



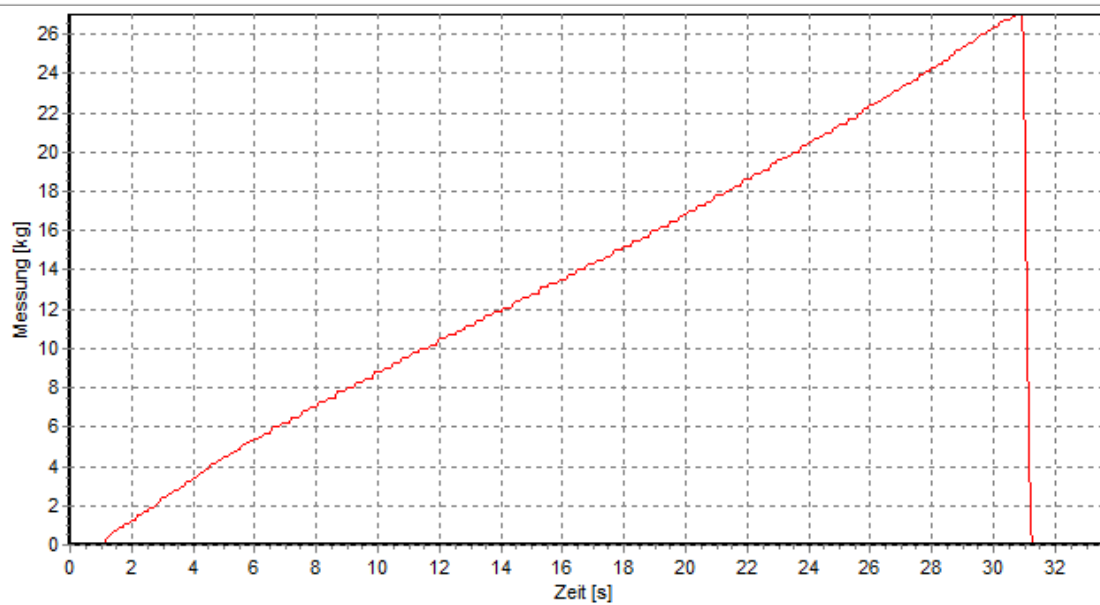
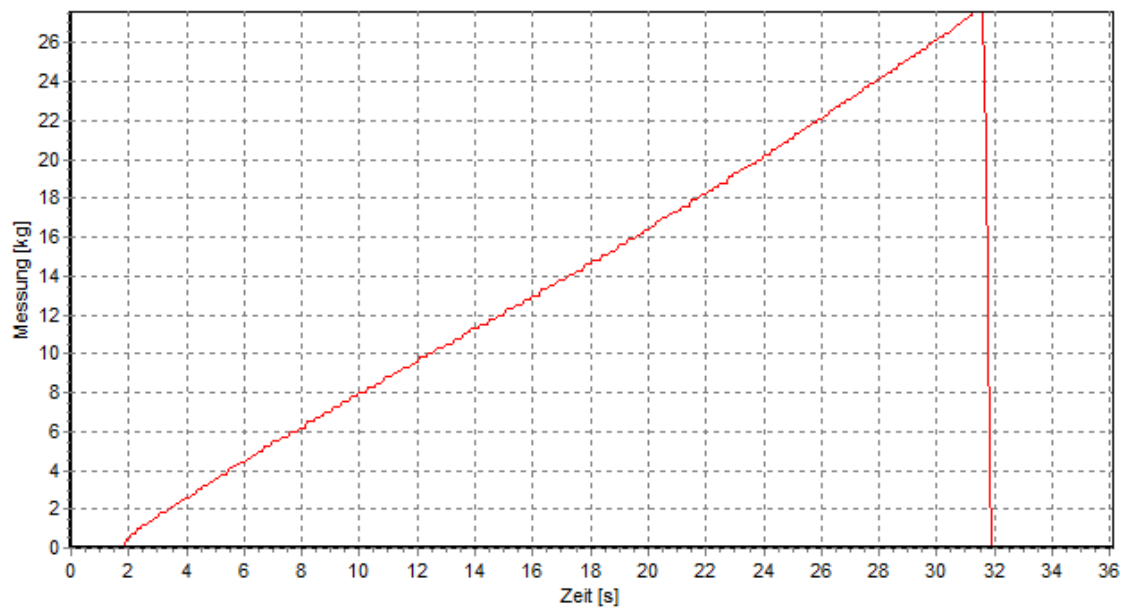
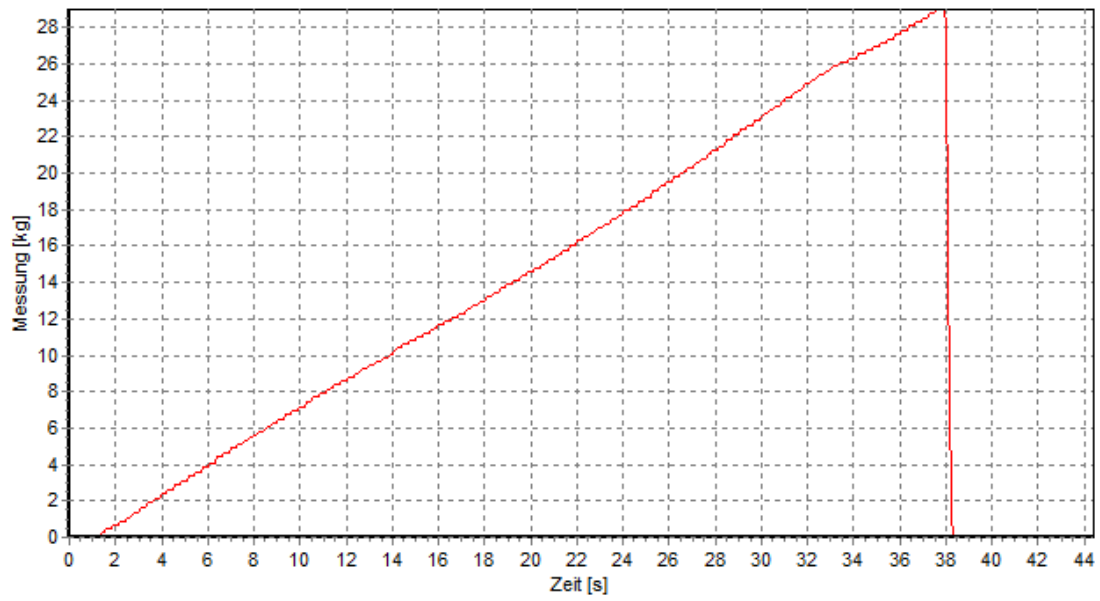
TEST 50-B: Test 50lbs Schnur Pur:

Test 1: 29,0kg

Test 2: 27,6kg

Test 3: 27,0kg

Diagramme:

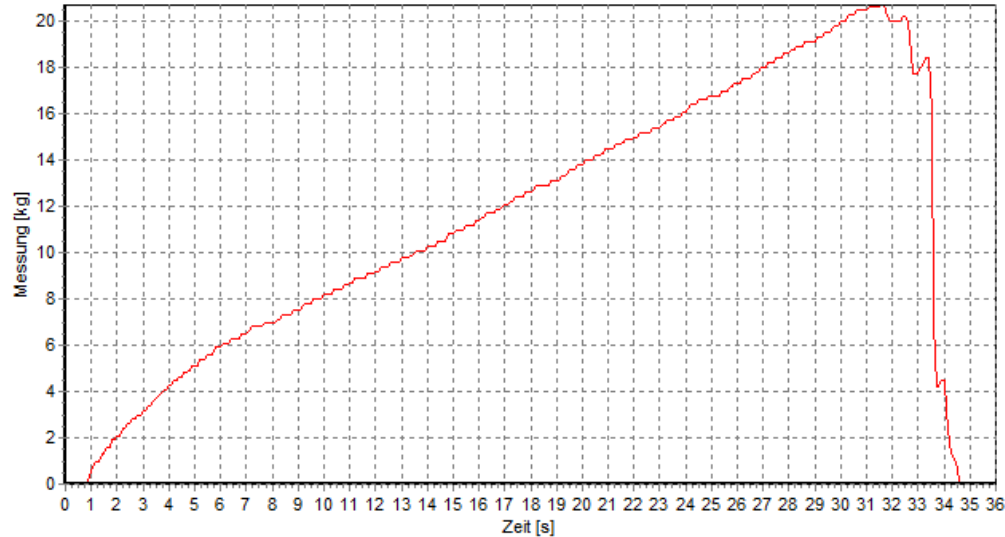
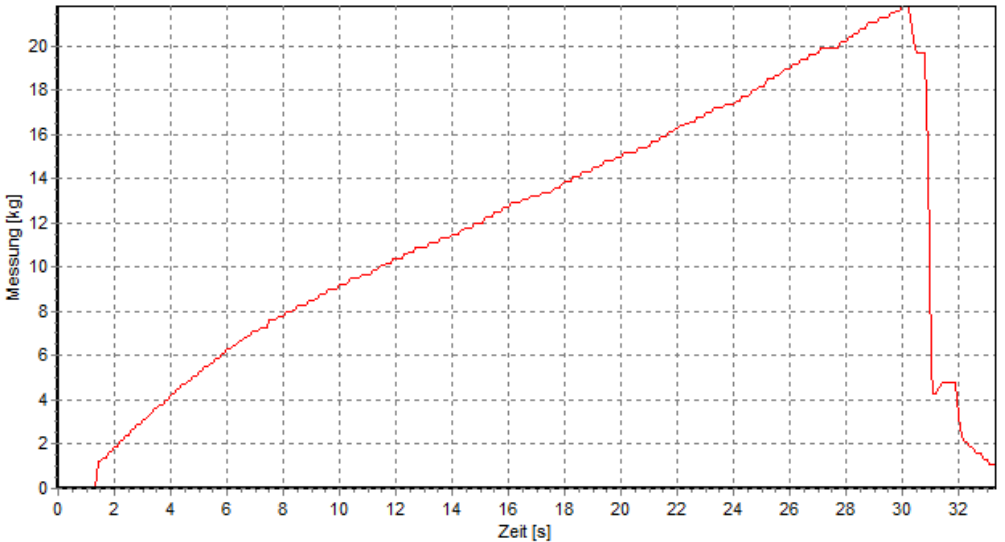
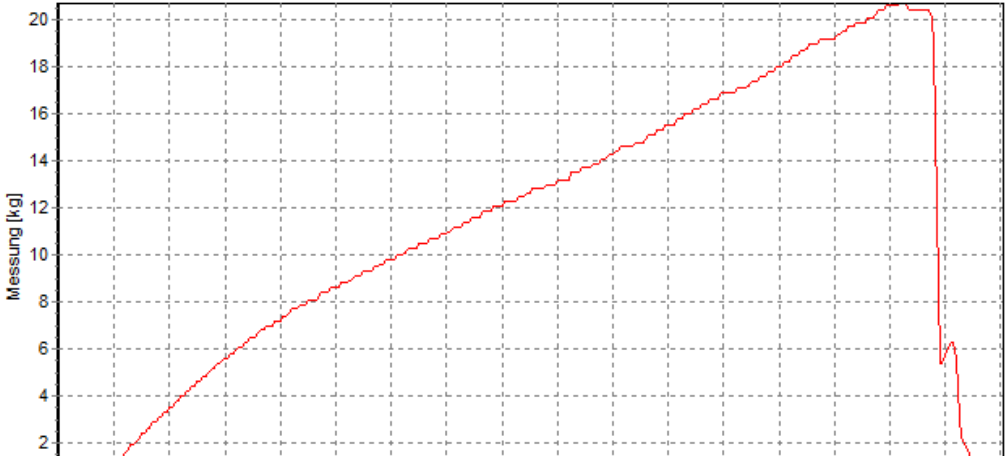


Power Pro Maxcuatro 65lbs

Getestet wird die Schnur mit Fredis Spezialknoten und solo ohne Vorfach, jeder Test wird zwei mal wiederholt.

TEST 65-A: Test mit Fredis Knoten:

- Test 1: 20,7kg
- Test 2: 21,8kg
- Test 3: 20,7kg



TEST 65-B: Test 65lbs Schnur Pur:

Test 1: 35,7kg

Test 2: 34,0kg

Test 3: 35,00g

Diagramme:

